

ETAPPE 3

Datenschutz-Grenzfälle

Wie entscheide ich, wenn es nicht eindeutig ist?

Pfad 2: Anwenden · KI-Praktiker:innen

Was dich erwartet

Dein Lernimpuls · ca. 20 Minuten

1

Die gemeinsame Grundlage

Datenreise · Varios · KI-Ampel

2

Warum Gelb schwierig ist

«Intern» bedeutet nicht automatisch unbedenklich

3

Erkennbar ohne Namen

Der Mosaik-Effekt

4

Der Gelb-Check

Grenzfälle Schritt für Schritt prüfen

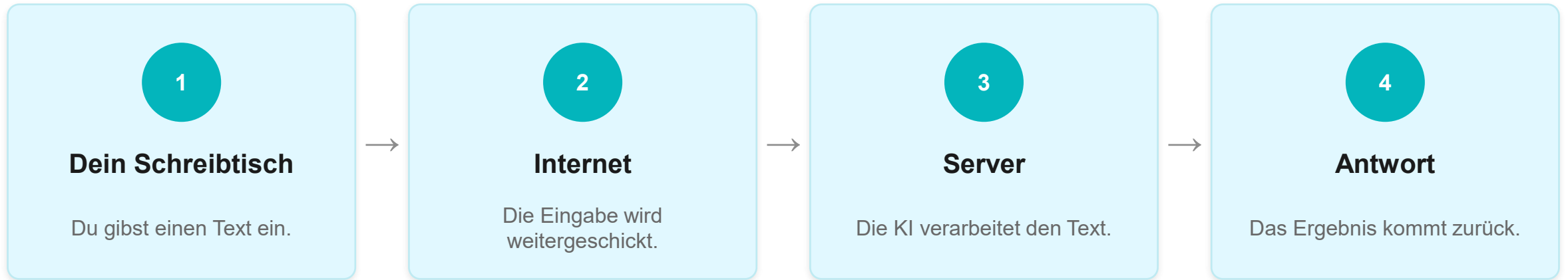
5

Sicher weiterarbeiten

Weglassen · anonymisieren · zusammenfassen

Die Datenreise

Deine Eingabe bleibt nicht auf deinem Computer – sie macht eine Reise.



MERKSATZ

Deine Eingabe verlässt deinen Schreibtisch – darum zählt, was du eingibst und wohin.

Zwei Arbeitswelten

Die Datenreise findet immer statt – entscheidend ist: Wohin geht sie?

Varios

- freigegebene Arbeitsumgebung
- geregelter Rahmen
- erste Wahl für Arbeitsinhalte

Bild: Gebäude mit Tür, Schloss und Hausordnung

Private oder offene KI-Tools

- nicht für Arbeitsinhalte
- weniger Kontrolle
- Regeln und Speicherung oft nicht geklärt

Bild: Öffentlicher Platz

Arbeitsinhalte gehören in Varios.

Die KI-Ampel

Vor jeder Eingabe entscheiden: grün, gelb oder rot?

● Grün

Öffentlich und unproblematisch

BEISPIEL

publizierte Medienmitteilung der Stadt

● Gelb

Intern, aber ohne Personendaten
oder besondere Vertraulichkeit

BEISPIEL

interne Traktandenliste ohne Namen

● Rot

Persönlich, sensibel oder
vertraulich

BEISPIEL

Baugesuch mit Name und Adresse

Rot heisst nicht: KI kann nicht helfen. Rot heisst zuerst: so nicht eingeben.

Die zwei Prüffragen

So wendest du die Ampel im Alltag schnell an.

1

Sind persönliche, sensible oder vertrauliche Informationen enthalten?

Ja → Rot

Nein → Frage 2

2

Ist die Information intern und nicht öffentlich?

Ja → Gelb

Nein → Grün

Identifizierbar heisst nicht benannt – auch ohne Namen kann klar sein, wer gemeint ist.

Die fünf Spielregeln

Aus der Ampel abgeleitet – für jeden Tag.

1 Erst prüfen, dann eingeben

2 Arbeitsinhalte nur in Varios

3 Nur so viel wie nötig

4 Rot nie im Original eingeben

5 Im Zweifel stoppen und nachfragen

Die KI liefert einen Vorschlag. Du prüfst das Ergebnis, bevor du es verwendest.

Jetzt wird es schwieriger

Ist «intern» immer Gelb?

Nein.

«Intern» sagt nur, dass etwas nicht öffentlich ist – noch nicht, ob es persönlich, sensibel oder vertraulich ist.

«Intern» kann enthalten:

- Personendaten (Name, Adresse)
- Steuer-, Sozial- oder Gesundheitsdaten
- laufende Verfahren / Einsprachen
- vertrauliche Entscheide / Personalthemen
- indirekte Hinweise auf Personen

Drei interne Fälle

Gleicher Ursprung «intern» – unterschiedliche Einordnung.

Fall A

Interne Vorlage ohne Namen

→ **Gelb**

Fall B

Steuerunterlagen mit Name und AHV-Nummer

→ **Rot**

Fall C

Notiz über die einzige Teamleiterin eines kleinen Bereichs

Grenzfall → Gelb-Check → wahrscheinlich Rot

Der Mosaik-Effekt

Eine Person ist auch ohne Namen erkennbar – die Kombination macht's.

Einzelne Hinweise – für sich harmlos

Abteilung

Funktion

kleines Team

genauer Ort

Zeitpunkt

Alter / Dienstjahre

seltenes Ereignis

Mehrere zusammen → erkennbar

Ein einzelner Stein zeigt kein Bild. Kommen Abteilung, Funktion, kleines Team, Zeitpunkt und ein besonderes Ereignis zusammen, wird schnell klar, wer gemeint ist. Darum reicht es nicht, nur den Namen zu löschen.

Kein Name bedeutet nicht automatisch anonym.

Eine Person ohne Namen erkennen

Ein Beispiel aus dem Verwaltungsalltag.

«Die einzige Teamleiterin im Bereich X, die seit über 20 Jahren bei der Stadt arbeitet, hat sich nach der Sitzung am Dienstag krankgemeldet.»

Steht ein Name im Text?

Nein

Kann trotzdem klar sein, wer gemeint ist?

Ja

Ergebnis: Rot

Zusätzlich geht es um eine Krankmeldung – Gesundheitsangaben sind besonders schützenswert.

Der Gelb-Check

DEIN HAUPTWERKZEUG

Wenn die Ampel nicht sofort reicht: fünf Fragen, eine Entscheidung.

WERKZEUG · GELB-CHECK

- 1 Ist eine Person direkt oder indirekt erkennbar? **ja → Rot-Verdacht**
- 2 Geht es um sensible oder vertrauliche Themen? **ja → Rot**
- 3 Ist die Information nur für wenige Personen bestimmt? **ja → heikel**
- 4 Braucht die KI wirklich alle Angaben? **nein → reduzieren**
- 5 Ist Varios für diese Aufgabe der richtige Ort? **nein → nicht hier**

unproblematisch → verwenden

Arbeitsinhalt: trotzdem in Varios

persönlich / vertraulich → Rot

so nicht eingeben

unsicher → stoppen & nachfragen

lieber einmal zu viel fragen

Nur so viel wie nötig

Welche Angaben braucht die KI wirklich?

Original

«Frau Meier aus dem Team Finanzen hat sich nach dem Gespräch mit ihrer Vorgesetzten wegen Überlastung krankgemeldet.»

Braucht die KI ...

den Namen? Nein

die Abteilung? Meistens nein

die genaue Beziehung? Meistens nein

das eigentliche Anliegen? Ja

Neue Version

«Eine Person bittet nach einer belastenden Arbeitssituation um Unterstützung.»

Drei Wege, einen Fall sicherer zu machen

1

Weglassen

Unnötige Angaben entfernen

2

Anonymisieren

Die Person darf nicht mehr erkennbar sein

3

Zusammenfassen

Einzelne Fälle allgemein oder als Gruppe beschreiben

BEISPIEL «Drei Mitarbeitende meldeten eine hohe Arbeitsbelastung.»

MERKSATZ

Text VOR der Eingabe bearbeiten – nicht erst hineinkopieren und die KI anonymisieren lassen.

Pseudonymisiert ist nicht anonym



Wichtig: «Person A» kann mit Zusatzwissen weiterhin einer echten Person zugeordnet werden – bleibt also Personendaten.

MERKSATZ

Ein anderer Name macht einen roten Fall nicht automatisch gelb.

DLP hilft, aber entscheidet nicht

Varios unterstützt dich mit einer DLP-Warnung.

DLP kann erkennen

- Namen
- Adressen
- Telefonnummern
- einzelne sensible Angaben

DLP erkennt nicht immer

- indirekte Hinweise
- kleine Teams
- seltene Ereignisse
- den ganzen Zusammenhang

Keine Warnung bedeutet nicht automatisch: erlaubt. Erst selbst prüfen, dann eingeben.

Drei Fälle zum Mitdenken

Wende die Ampel an.

Fall 1

Öffentliche Medienmitteilung
zusammenfassen

→ **Grün**

Fall 2

Interner Entwurf ohne Namen oder
vertrauliche Angaben

→ **Gelb – nur in Varios**

Fall 3

Sozialhilfe-Dossier einer
Einzelperson

→ **Rot**

Dein Ablauf bei Grenzfällen

Schritt für Schritt statt aus dem Bauch.

1

Ampel anwenden

2

Bei Gelb genauer hinschauen

3

Nach indirekten Hinweisen suchen

4

Unnötige Angaben entfernen

5

Nur in Varios arbeiten

6

Bei Unsicherheit stoppen und nachfragen

Das nimmst du mit

1

Arbeitsinhalte gehören in Varios.

2

«Intern» bedeutet nicht automatisch Gelb.

3

Auch ohne Namen kann eine Person erkennbar sein.

4

Pseudonymisiert bedeutet nicht anonym.

5

Der Gelb-Check hilft dir bei Grenzfällen.

Nicht aus dem Bauch entscheiden – Schritt für Schritt prüfen.

ABSCHLUSS

Nicht aus dem Bauch entscheiden.

Prüfen · reduzieren · Varios nutzen · nachfragen

NÄCHSTER SCHRITT

Grenzfälle im Lerngruppentreffen gemeinsam bearbeiten – den Gelb-Check an konkreten Fällen ausprobieren und vergleichen.